

153a

G-moll

O ich brauch' Dich, mein Herr, mein Er - lö - ser,
 Ja, nach Rei - ni - gung strebt mei - ne See - le,
 Und wenn hier in dem ir - di - schen Le - ben
 Mach in mir ei - ne Woh - nung, Er - lö - ser,
 denn ich wün - sche zu
 denn ich bin ja so
 mei - ne See - le im
 gib mir Dei - ne Ge -

sein, so wie Du.
 schwach und un - rein,
 Kamp - fe wird matt,
 füh - le al - lein,
 Du mein Herr und mein Ret - ter vom Bö - sen,
 muss be - stän - dig hier kämp-fen, mich quä - len,
 so ver - las - se mich nicht, gib das Stre - ben,
 dass ich Dir die - ne, rein von dem Bö - sen;

mein Ver - trau - en al - lein, mei - ne Ruh.
 o wann geh ich zum Him - mel nur ein?
 ei - len stets zu der himm - li - schen Stadt.
 Hei - land, kom - me und kehr' bei mir ein.
 Ich wart' auf Dich, ich

lie - be Dich, 's ist schwer mir auf dem Weg,
 denn oh - ne
 Dich und Dei - ner Kraft kann ich nicht gehn den Weg.